

mittendrin.

Sommer 2025



Das Wülfrath Magazin

Wir stellen uns
vor: mittendrin.
Das Magazin über
und aus Wülfrath

Gesicht des Quartals

Im Interview:
Sabine Timmermann

Kinderecke

Erste Folge von
Bimmel, Bammel
und Bommel

Inhalt dieser Ausgabe

Einleitung	S. 1
Grußwort der Vorsitzenden	S. 2
Grußwort des Bürgermeisters	S. 3
Aktuelles aus dem Bürgerverein	S. 3-5
Unsere Jahresfahrt nach Niebüll	S. 4
Neuer Vorstand gewählt	S. 5
Spargelfahrt	S. 6
Rezept des Quartals: Tiramisu (Torte)	S. 7
Christo in Wülfrath? Der verhüllte Kirchturm	S. 8-9
Gesicht des Quartals: Sabine Timmermann	S. 10-11
Die Abenteuer von Bimmel, Bammel und Bommel. Teil 1	S. 12-13
Ausmalen und Gewinnen	S. 13
Damals in Wülfrath...	S. 14
Mitmachen! Jetzt Mitgliedsantrag ausfüllen	S. 15-16
Gewinnspiel	S. 17

Über den Bürgerverein Wülfrath e.V.

Im Bürgerverein Wülfrath e.V. engagieren sich Menschen ehrenamtlich, die sich Ihrer Stadt verpflichtet und verbunden fühlen. Je weiter unsere Mitgliedschaft wächst, desto effektiver können wir gemeinsam zu einer positiven Entwicklung für alle Bürger und Bürgerinnen in Wülfrath beitragen. Wir verfügen über etablierte Kontakte zu allen relevanten Stellen und Politikern der Stadt Wülfrath. Über unsere aktuellen Aufgaben, Angebote und Aktivitäten können Sie sich auf dieser Homepage informieren.

Einleitung

Hallo!

Vielleicht fragen Sie sich in diesem Moment: Wozu noch eine Zeitschrift?

Der im März neu gewählte Vorstand des Bürgervereins Wülfrath hat sich das Ziel gesetzt, den Verein präsenter in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Aus diesem Grund halten Sie nun die erste Ausgabe der Zeitschrift **mittendrin.** in Ihren Händen. Ihr Interesse an unserer Zeitschrift freut uns sehr!

Mit diesem neuen Format möchten wir ab sofort viermal im Jahr über uns, den Bürgerverein Wülfrath, und das Geschehen in unserer Stadt informieren und berichten.

Und wie kann man besser berichten als mit einer völlig neu aufgelegten Zeitschrift? Mit aktuellen Themen, Porträts von Wülfratherinnen und Wülfrathern und Angeboten für die Kleinsten, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt einladen, sich mit unserem Bürgerverein und unserer Stadt zu beschäftigen.

Zum Aufbau: In der ersten Ausgabe beginnen wir mit zwei Grußwörtern – von unserer langjährigen Vorsitzenden Adelheid Heiden und unserem Bürgermeister Rainer Ritsche. Danach dreht sich alles um uns. Der Bürgerverein berichtet über aktuelle Themen und Veranstaltungen. In dieser Ausgabe berichtet Ilona

Fenko von der Jahresfahrt ins nordfriesische Niebüll und von unserer Spargelfahrt an den Niederrhein. Außerdem geben wir einen Einblick in unsere Jahreshauptversammlung, wo auch unser aktueller Vorstand gewählt wurde.

In einem Interview stellen wir Ihnen in jedem Quartal eine andere Wülfrather Persönlichkeit vor. Den Auftakt macht in diesem Quartal Sabine Timmermann, die Vorständin der Bürgerstiftung Wülfrath.

Für die Kleinsten haben wir eine Kindercke vorbereitet. Neben einem Ausmalbild finden Sie dort auch die erste Episode der Abenteuer von Bimmel, Bammel und Bommel – und den Witz des Quartals finden Sie dort auch!

In der historischen Rubrik „Damals in Wülfrath...“ möchten wir in unserer ersten Ausgabe unsere Gründung vor 65 Jahren Revue passieren lassen.

Zuletzt gibt es ein Gewinnspiel, wo Sie diesmal einen 10 €-Gutschein gewinnen können. Außerdem freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Deshalb: Wenn Sie noch kein Mitglied sind – schnell den Mitgliedsantrag ausfüllen und dabei sein!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns schon auf Ihre Rückmeldung!

Paul Thamm und Niels Sperling

Redaktionsteam der **mittendrin.**

Grußwort der Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde des Bürgervereins Wülfrath,

in diesem Jahr feiert der Bürgerverein Wülfrath sein 65. Jubiläum. Pünktlich zu diesem Jubiläum halten Sie die erste Ausgabe der neuen Zeitschrift des Bürgervereins in Ihren Händen. Es freut mich und den Vorstand des Bürgervereins außerordentlich, dass diese neue Zeitschrift – nicht nur alle Mitglieder des Vereins, sondern für alle Menschen in Wülfrath – nun erscheinen wird.

Unter dem Titel **mittendrin.** möchten wir Sie ab sofort viermal im Jahr informieren. Die neue Zeitschrift

soll Ihnen Einblicke in unsere Arbeit und Aktivitäten des Bürgervereins geben: Was machen wir? Was haben wir vor? Was sind unsere Aufgaben und wo bringen wir uns

ein? Wir bringen uns ein und engagieren uns für unsere Heimatstadt – das möchten wir Ihnen gerne in dieser und den kommenden Ausgaben gerne zeigen.

Gleichzeitig stehen wir als Bürgerverein auch in einer langen Tradition. Deshalb soll es nicht bloß um uns und unsere eigenen Aktivitäten gehen. Wir als Bürgerverein nehmen immer auch Anteil an dem, was in unserer Stadt passiert.

In Wülfrath gibt es so unzählige Aktionen. So viele Menschen engagieren sich, machen mit und gestalten unsere Stadt. Viele von denen tun das jedoch oftmals viel zu unbemerkt. Auch diesen Wülfratherinnen und Wülfrathern wollen wir in unserer Zeitschrift Platz bieten, sich und ihre Initiativen vorzustellen.

Ich und der gesamte Vorstand wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe der **mittendrin.**

Ihre **Adelheid Heiden**

Vorsitzende des
Bürgervereins



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Wülfrath,

liebe Wülfratherinnen und Wülfrather,

mit dieser ersten Ausgabe startet der Bürgerverein Wülfrath ein neues Angebot für unsere Stadt. Mein Dank gilt dem engagierten Redaktionsteam, das diesen Schritt mit viel Einsatz möglich gemacht hat.

Diese Publikation ist mehr als ein Mitteilungsblatt: Sie informiert über Entwicklungen, Veranstaltungen und das vielfältige ehrenamtliche Wirken – und macht sichtbar, was sonst oft im Hintergrund geschieht.

Der Bürgerverein Wülfrath lädt zu Begegnung ein, unterstützt das Miteinander in Wülfrath und bringt sich

verlässlich ein – etwa beim großen Martinszug durch die Innenstadt, bei den stimmungsvollen Adventsfeiern oder mit Hilfen für die Wülfrather Tafel, das Tierheim Velbert oder unsere KiTas. Auch Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit werden mitgedacht. Besonders im Stadtteil Ellenbeek übernehmen die Engagierten im Verein Verantwortung: von der Betreuung des öffentlichen Bücherschranks bis hin zu Angeboten wie dem „Café der Begegnung“.

Offen für alle – unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession oder Stadtteil – steht der Bürgerverein für eine lebendige Nachbarschaft. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Institutionen, Kirchen und Einrichtungen gehört dabei ganz selbstverständlich dazu.

Ich wünsche dieser neuen Zeitschrift einen gelungenen Start, viele interessierte Leserinnen und Leser – und dem Bürgerverein weiterhin so viel Einsatzfreude und Ideenreichtum für ein lebendiges Wülfrath.

Mit besten Grüßen



Rainer Ritsche

Bürgermeister
Stadt Wülfrath



— Aktuelles aus dem Bürgerverein —

Unsere Jahresfahrt nach Niebüll

49 Reisende besuchten in Schleswig-Holstein verschiedene Ziele in der näheren Umgebung. Stationiert in Niebüll ging es zunächst nach Husum, wo bei einer Stadtführung Theodor Storm im Vordergrund stand. Beeindruckend dazu das Schloss mit über 4000 Krokusblüten und die schöne Flaniermeile am Hafen. In Friedrichstadt, das Amsterdam des Nordens, wartete eine Grachtenfahrt auf die Wülfrather. Auf der Insel Föhr erfuhr man mit der Inselbahn die Eigenheiten der kleinen Orte. Die Hafenanlage in Wyk lud zum Bummeln und Kaffeetrinken ein. Bei einem Ausflug nach Dänemark wurden Land und Leute beschrieben – ein sauberes und reiches Land mit strengen Verkehrsregeln. In Sonderborg genossen wir das angeblich beste Eis Dänemarks! Die Stadt Flensburg beeindruckte mit

ihren wunderschönen Häusern in der Fußgängerzone. Der letzte Tag gehörte der „Königin“ der Inseln, Sylt. Mit der Schiffsfähre ging es rüber nach Westerland. Man staunte über die schönen Geschäfte, Cafés und über große, grüne und schiefe Figuren am Bahnhof, geschaffen vor 20 Jahren, genannt die „Riesen im Wind“. Ein Besuch bei Gosch in List durfte natürlich nicht fehlen, dazu ein Fischbrötchen. Auf der Rückreise überraschte uns der Busfahrer mit einer Pause an den Landungsbrücken in Hamburg. Zeit für Fotos von der Elbie, der Elbe und Hafen. Eine gelungene Reise mit einer freundlichen und hilfsbereiten Gruppe, die am Abend viel Spaß beim Bierchen und Gesellschaftsspielen hatte. Dazu erfreute ein Shanty-Chor die Gemüter und regte zum Mitsingen an.

Ilona Fenko



Neuer Vorstand gewählt

Auf der Jahreshauptversammlung, zu der rund 100 Mitglieder ins Gemeindehaus am Pütt gekommen waren, standen neben den Rechenschafts- und Kassenberichten auch Wahlen auf der Tagesordnung.

Vorsitzende Adelheid Heiden wurde ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie Geschäftsführerin Ilona Fenko. Als Kassiererin unterstützt nun Brigitte Fudickar-Stumpf den Verein. Als Beisitzer wiedergewählt wurde Gisela Korr, neu dabei als Beisitzer sind Paul Thamm und Niels Sperling.



Bild: Taeglich.ME/Thomas Reuter

Spargelfahrt 2025

Wie schon im vergangenen Jahr führte auch in diesem Frühjahr ein Ausflug des Bürgervereins Wülfrath zum beliebten Spargelhof „Schulte-Scherlebeck“ in Herten. 43 gut gelaunte Mitglieder nahmen an dieser kulinarischen Fahrt teil – und wurden nicht enttäuscht.



Der Hof hatte ein reichhaltiges Spargelbuffet vorbereitet, das keine Wünsche offenließ. Frischer, regionaler Spargel in vielen köstlichen Variationen, begleitet von Schinken, Kartoffeln, Saucen und weiteren Beilagen, sorgte für wahre Gaumenfreuden. Das stilvolle Ambiente des Hofes und die freundliche Bewirtung trugen ebenso zur rundum gelungenen Stimmung bei wie die Möglichkeit, im angrenzenden Hofladen nach Herzenslust einzukaufen. Viele Mitglieder deckten sich dort mit frischem Spargel, Erdbeeren und hausgemachten Spezialitäten ein – ein Stück Urlaub zum Mitnehmen.

Gut gestärkt ging es anschließend weiter nach Haltern am See. Dort erwartete die Gruppe um 15 Uhr eine entspannte Rundfahrt auf dem Stausee mit einem modernen Elektroschiff. Während die wunderschöne Naturkulisse langsam an den großen Panoramafenstern vorbeizog, lauschten die Teilnehmenden interessanten Informationen zur Geschichte und Bedeutung des Halterner Stausees für die Region.

Bei einem kühlen Getränk und netten Gesprächen an Bord ließ sich die Zeit wunderbar genießen. Das Wetter spielte mit, und so wurde die Schifffahrt zu einem stimmungsvollen Highlight des Tages.

Am späten Nachmittag trat die Gruppe zufrieden und in bester Laune die Heimreise an – mit vielen schönen Eindrücken und dem festen Vorsatz: **Nächstes Jahr wieder!**

Am späten Nachmittag trat die Gruppe zufrieden und in bester Laune die Heimreise an – mit vielen schönen Eindrücken und dem festen Vorsatz: **Nächstes Jahr wieder!**

Am späten Nachmittag trat die Gruppe zufrieden und in bester Laune die Heimreise an – mit vielen schönen Eindrücken und dem festen Vorsatz: **Nächstes Jahr wieder!**



Ilona Fenko

Rezept des Quartals: Cynthia Meiners' Tiramisu (Torte)

Zutaten:

- 10g Gelatine oder ca. 4g Agar Agar
- 80g Eiweiß
- 80g Zucker
- 250g Mascarpone
- 60g Eigelb
- 40g Vanillezucker
- Nach Bedarf etwas echte Vanille.
- 250g kalte Sahne
- Espresso und Amaretto zum Tränken nach Geschmack (wer zuhause keine entsprechende Maschine hat, nimmt einfach ein paar Löffel Kaffeegranulat und löst dieses direkt in ca. 200ml Amaretto auf)
- 2 (selbstgebackene) dünne Biskuitböden oder Löffelbiskuits

Es empfiehlt sich für eine produktive Arbeitsweise zwei Mixer gleichzeitig zu verwenden, z.B. Stand- und Handmixer.

- (1) Gelatine (n. Anweisung) einweichen.
- (2) Sahne steif schlagen; in separater Schüssel kaltstellen.
- (3) Ca. 80ml der Espresso-Tränke erhitzen, gequollene Gelatine darin aufkochen, beiseitestellen.
- (4) In einer großen Rührschüssel Mascarpone zusammen mit Eigelb und Vanillezucker schön dick und cremig aufschlagen lassen
- (5) Eiweiß & Zucker in separater Schüssel mit Handmixer steif schlagen (leicht cremig; nicht flockig).
- (6) Warme Gelatine ganz schnell unter die Mascarponecreme rühren. Geliermittel darf nicht zu kalt sein, damit die Creme nicht ausflockt (ggf. leicht erhitzen)
- (7) Eiweiß mit Teigschaber unter die Mascarponecreme heben; die geschlagene Sahne unterheben; nicht viel rühren; damit Volumen erhalten bleibt.

Möchte man eine Torte herstellen, muss Gelatine verwendet werden.

Tiramisu in der Schale kommt ohne Bindemittel aus. Etwas Amaretto & Kaffee kann je nach Geschmack der Mascarponecreme zugefügt werden.

Fertigstellung:

Biskuitboden in Tortenring legen, Hälfte der Mascarponecreme einfüllen, glätten und mit dem 2. Boden bedecken. Diesen mit Espresso-Tränke bepinseln und mit Rest der Masse bedecken. Länger kühlen, mit Kakao abstauben, fertig!



Die einfache Alternative, besonders wenn Kinder mitbacken, wäre Tiramisu in der Schale z. B. mit in Orangensaft getränkten Löffelbiskuits geschichtet.

Dazu passen frische Erdbeeren.

Cynthia Meiners vom Café Meiners am Heumarkt



Christo in Wülfrath?

War hier Christo am Werk? Nein, der verhüllte Turm unserer Stadtkirche ist keine Kunstinstallation. Die ev.-ref. Kirchengemeinde restauriert den ehrwürdigen Kirchturm. Es ist nach den neuen Glocken im vergangenen Jahr nun der nächste Schritt der Instandhaltung der Kirche im Stadtkern. Übrigens: Spenden sind weiterhin willkommen. Infos gibt es unter: wuelfrath@ekir.de



Gesicht des Quartals: Sabine Timmermann

Guten Tag Frau Timmermann! Seit Dezember 2021 sind Sie Vorsitzende der Bürgerstiftung Wülfrath. Können Sie sich den Mitgliedern des Bürgervereins einmal vorstellen?

Timmermann: Gerne. Mein Name ist Sabine Timmermann, ich bin 46 Jahre alt. Ich habe eine kaufmännische Ausbildung gemacht und anschließend ein Wirtschaftsstudium. Ich bin die Patenbeauftragte für Jugend forscht NRW für die Bayer AG und zeitgleich arbeite ich für die Hans und Berthold Finkelstein Stiftung gGmbH sowie die Robert Koch Stiftung. Ich engagiere mich seit vielen Jahren ehrenamtlich, reise gerne und bin nebegewerblich Fotografin.



Was ist die Bürgerstiftung und welche Ziele verfolgen Sie?

Timmermann: Die Bürgerstiftung Wülfrath ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung von Bürgerinnen und Bürgern für unsere Stadt. Unser Ziel ist es, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und Projekte in Wülfrath zu unterstützen, die dem Gemeinwohl dienen – sei es in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Umwelt oder Sport. Wir

möchten dazu beitragen, dass Wülfrath noch lebenswerter wird – für alle Generationen.

Können Sie uns etwas zur Historie der Bürgerstiftung erzählen?

Timmermann: Die Bürgerstiftung Wülfrath wurde im Jahr 2021 ins Leben gerufen – aus der Idee heraus, Menschen in unserer Stadt zu motivieren, sich gemeinsam für das Gemeinwohl starkzumachen. Seitdem wurden zahlreiche Projekte unterstützt und eigene Initiativen angestoßen – vom Leseförderprogramm über Umweltaktionen bis hin zur Förderung sozialer Einrichtungen. Unser Fundament ist das Engagement der Wülfrather Bürgerinnen und Bürger – sowohl finanziell als auch ideell.

Wie kamen Sie zur Bürgerstiftung?

Timmermann: Ich bin über mein eigenes ehrenamtliches Engagement zur Bürgerstiftung gekommen. Ich bin vor einigen Jahren nach Wülfrath gezogen und wollte mich gerne lokal engagieren. Die Idee, gemeinsam mit anderen etwas für unsere Stadt zu bewegen, hat mich

direkt angesprochen. Als ich gesehen habe, wie vielfältig die Projekte sein können und wie nachhaltig die Arbeit wirkt, war für mich klar: Hier möchte ich mitwirken bzw. etwas aufbauen.

Was unterscheidet die Bürgerstiftung von anderen Vereinen und Gruppen in Wülfrath?

Timmermann: Ein großer Unterschied ist: Die Bürgerstiftung arbeitet unabhängig, überparteilich und generationenübergreifend. Wir haben keine festen Vereinsmitglieder im klassischen Sinne, sondern verstehen uns als Plattform für alle, die sich für Wülfrath engagieren wollen – zeitlich, mit Ideen oder finanziell. Zudem bleiben unsere Stiftungsgelder dauerhaft erhalten – das bedeutet, wir arbeiten nachhaltig und langfristig.

Was wäre Ihnen persönlich das größte Anliegen, das Sie mit der Bürgerstiftung umsetzen möchten?

Timmermann: Es gibt in Wülfrath sehr viel ehrenamtliches Engagement in allen möglichen Ausprägungen und

Richtungen. Das ist toll und sehr wertvoll. Ich fände es gut, wenn es uns noch mehr gelingen würde, gemeinsam Projekte auf die Beine zu stellen. Die Bürgerstiftung steht für Miteinander, Gemeinsamkeit und Vernetzung. Das leben wir seit Anfang an und werden schauen, dass wir das noch intensivieren und noch mehr Wülfrather*innen zusammenbringen; sei es unterschiedliche Generationen, Kulturen und Glaubensrichtungen.

Wie kann man die Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen?

Timmermann: Es gibt viele Möglichkeiten: Man kann spenden, stiften oder sich ehrenamtlich engagieren – dauerhaft oder projektbezogen. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – hilft uns, weitere Wirkung zu entfalten. Wer mitmachen möchte, findet auf unserer Website oder im direkten Kontakt mit uns alle Infos.

Das Interview führte Paul Thamm

Ihr Kontakt zur Bürgerstiftung

Postfach 11 54

42478 Wülfrath

Telefon: 02058 8908241

www.buergerstiftung-wuelfrath.de

Die Abenteuer von



Bimmel, Bammel & Bommel

Teil 1: Das verschwundene Picknick

Es ist ein sonniger Morgen in Wülfrath.

Bimmel, Bammel und Bommel – drei Stadtschafe mit ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten – treffen sich wie jeden Samstag auf dem Marktplatz.

„Heute machen wir ein Picknick!“, ruft Bommel begeistert.

Er trägt eine große Decke auf dem Rücken.

Bimmel bringt den Picknickkorb mit – randvoll mit Karottenbrot, Apfelstückchen und süßen Keksen.

Bammel trägt vorsichtig ein Glas Himbeermarmelade. (Seine Lieblingsmarmelade!)

Sie traben gemeinsam los, vorbei am Café, am alten Brunnen und durch das kleine Tor neben dem Rathaus.

Dort, auf dem gepflasterten Platz, zwischen den Bänken, ist ihr geheimer Picknickplatz.

Doch als sie ankommen, bleibt Bimmel plötzlich stehen.

„Wo ist der Picknickkorb?“, ruft er erschrocken.

Alle schauen sich um. Nichts! Der Korb ist verschwunden.

Nur ein paar Krümel liegen auf dem Boden.

Daneben – eine große graue Feder.

Und ein glänzendes Ding ... eine Münze?



„Das war bestimmt wieder dieser freche Vogel!“, meckert Bammel.
„Der vom Café? Der, der immer Kuchen klaut?“ fragt Bommel.

„Genau der! Ich hab ihn neulich mit einer Serviette durch die Luft fliegen sehen!“

Die drei Schafe sehen sich an.
Dann grinsen sie.

„Dann müssen wir Detektive werden!“, sagt Bimmel.

„Detektiv Schafteam auf Spurensuche!“, ruft Bommel.

Witzecke

Bei Familie Schaf klingelt es an der Tür. Draußen steht ein Polizist mit zwei kleinen Lämmchen. Sagt der Polizist zu Mama Schaf: "Zwei Ihrer Kinder sind ausgebüxt. Wir haben sie im Park gefunden. Haben Sie denn nicht gemerkt, dass zwei fehlen?"

Antwortet Mama Schaf: "Wir versuchen ja immer alle durchzuzählen, aber wir schlafen immer **mittendrin**. ein!"

Und so beginnt das erste große Abenteuer von Bimmel, Bammel und Bommel...

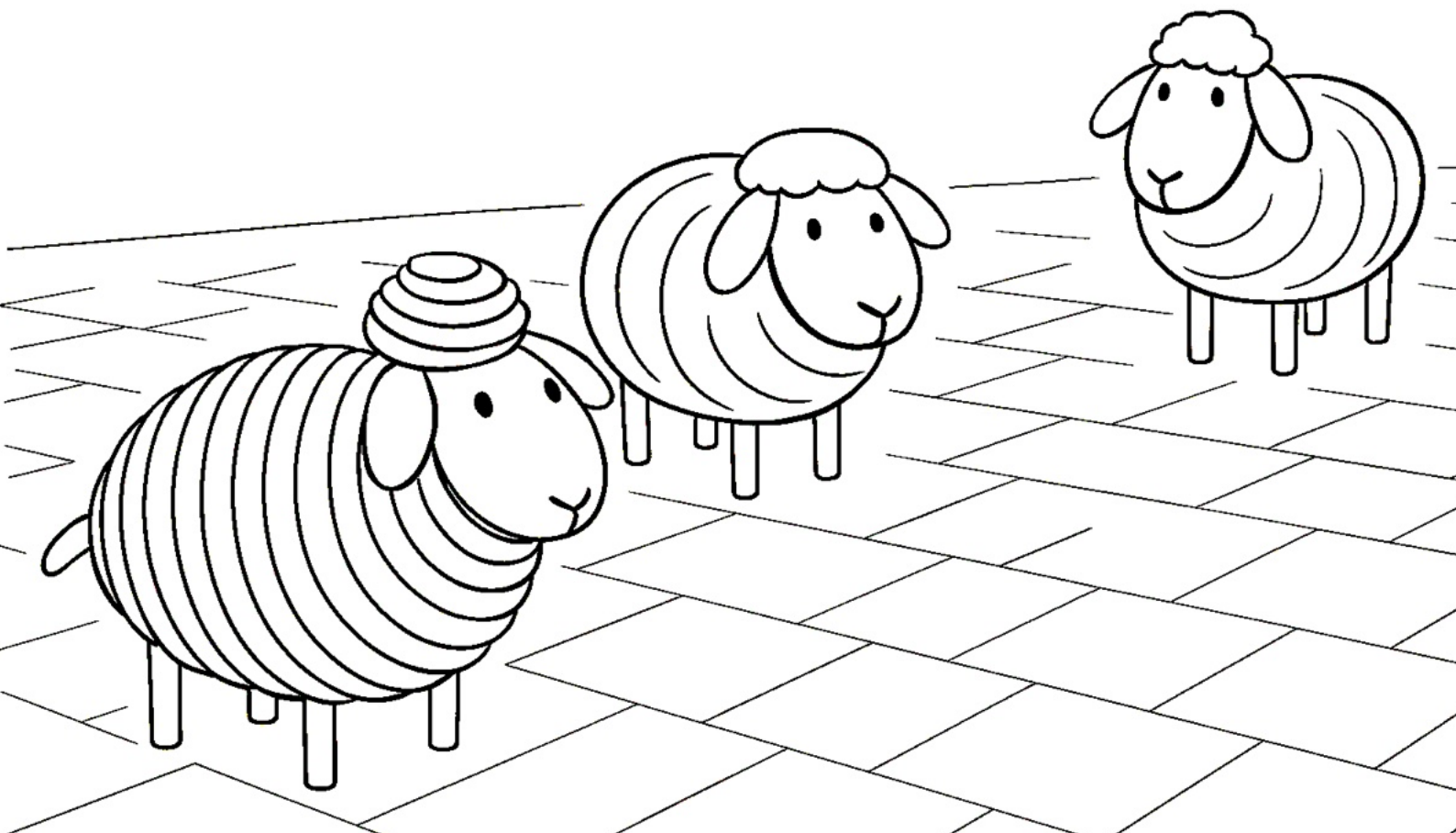
Ausmalen und Gewinnen!

Male mich aus und male gerne noch etwas passendes dazu.

Das ausgemalte Bild kannst du abfotografieren und uns per Mail schicken:

mittendrin@bv-wuelfrath.de

Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen 10 €-Gutschein von Rüger!



Damals in Wülfrath...

Wir schreiben den 8. Januar 1960. Vor 65 Jahren erblickte der Bürgerverein Wülfrath e.V. das Licht der Welt. Und direkt ging es los: Bereits im April desselben Jahres begann man mit den heute als Stammtisch bekannten Versammlungen der Mitglieder des Vereins. Auch das Lokal, damals noch als Parkhaus Wilhelmshöhe bekannt, ist geblieben. So treffen sich seit mehr als sechs Dekaden engagierte Wülfrather Bürgerinnen und Bürger einmal im Monat im Restaurant Akropolis an der Wilhelmshöhe, tauschen sich aus, sprechen über Wülfrather Themen und genießen die Geselligkeit.

Neben diesem Gründungstag ist die Entstehung des Bürgervereins jedoch keineswegs bloß auf dieses eine Datum zu beschränken. Die Gründungsmitglieder um den ersten Vorsitzenden Frieder Krapp und seinen Stellvertreter Paul Goller († 1969) machten sich auf den Weg, den Verein auch vereinsrechtlich ordentlich zu positionieren. So wurde eine Satzung erarbeitet, die am 1. Juni 1961, eineinhalb Jahre nach Vereinsgründung, im Vereinsregister beim Amtsgericht Mettmann eingetragen wurde.

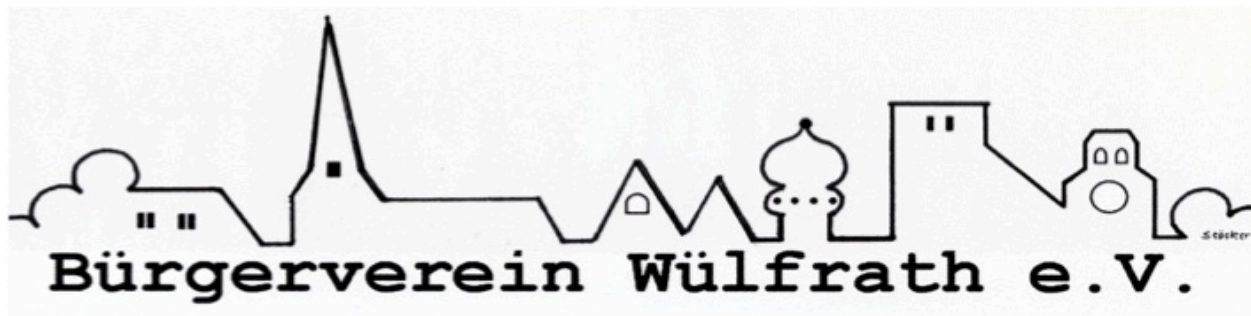
Und dabei liegt die Geschichte des Wülfrather Bürgervereins tatsächlich noch weiter zurück: Wie Karl Baaske in der Zeitschrift zum 25. Jubiläum

Haben Sie auch Ideen für „Damals in Wülfrath...“? Schreiben Sie uns an mittendrin@bv-wuelfrath.de

1985 beschrieb: „Bei der Durchsicht alter Akten im Stadtarchiv fanden wir ein Protokollbuch ‚des Bürgervereins zu Wülfrath‘. Die Statuten des Vereins, die unseren heutigen gleichen, wurden am 28. August 1874 beurkundet. Somit besteht unser Verein – genau genommen – bereits seit 111 Jahren. [...] Wir stellten fest, daß viele unserer Großväter schon Mitglied im Bürgerverein waren. Durch Kriege und politische Gegebenheiten wurde die Vereinsarbeit immer wieder unterbrochen. Schon vor mehr als 100 Jahren haben sich also Wülfrather Bürger im Bürgerverein um ihre Heimatstadt Wülfrath verdient gemacht.“ Und Karl Baaske, der zweite in der Reihe der Vorsitzenden des Bürgervereins und Vorgänger der ersten weiblichen Vorsitzenden Roswitha Mairose-Gundermann, hatte recht. So blickt der Bürgerverein auf eine Tradition aus der Zeit des Kaiserreichs zurück.

Wir sehen: Der Bürgerverein Wülfrath hat alle Brüche des vergangenen fast zwei Jahrhunderte überlebt. Nach den Zeiten der Diktatur, dessen Ende wir in diesem Jahr zum 80. Mal feiern, des wirtschaftlichen Umbruchs in der Kalkindustrie in den 1970er- und 1980er-Jahren und zuletzt der Corona-Pandemie seit 2020 hat es der Bürgerverein immer wieder geschafft, sich modern und zukunftsgerichtet zu positionieren. Und so kann man dem Bürgerverein heute nur das wünschen, was sich schon 1985 Karl Baaske gewünscht hat: „Mögen auch in Zukunft immer wieder Bürger dieser Stadt bereit sein, sich unabhängig von Parteiinteressen für unser liebenswertes Wülfrath einzusetzen und möge unsere gemeinnützige Arbeit von Erfolg gekrönt bleiben.“

Niels Sperling



Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im Bürgerverein Wülfrath e.V. werden.

Vor- und Zuname:

Geburtsdatum: Telefon:

PLZ Wohnort:

Straße, Hausnummer:

E-Mail-Adresse:

Wülfrath, den Unterschrift

Den Jahresbeitrag von 20,00 € pro Person möchte ich durch das Einzugsverfahren einziehen lassen.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Wülfrath e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Vor- und Zuname:

Anschrift:

IBAN:

Bezeichnung des Kreditinstitutes:

Wülfrath, den Unterschrift

Ausfüllen
& per
Mail oder
Post an:

Bürgerverein Wülfrath e.V. E-Mail: vorstand@bv-wuelfrath.de
Vorsitzende: Adelheid Heiden, Jahnstraße 2, Telefon 02058-913991
Kreissparkasse Düsseldorf Kto DE87 3015 0200 0003 5552 57

Gewinnspiel

Finden Sie so viele versteckte Wörter wie möglich und schicken Sie diese an
mittendrin@bv-wuelfrath.de

M	A	Q	Q	A	X	Z	R	J	H	K	U	I	N	I
H	U	Z	E	I	T	T	U	N	N	E	L	Z	H	O
U	T	Y	K	R	A	P	P	S	T	E	I	C	H	G
I	S	M	J	T	P	L	Y	S	V	V	O	M	Q	E
R	P	T	T	F	N	O	P	I	T	X	E	A	X	L
A	N	G	E	R	X	M	V	E	W	L	J	R	U	L
N	Q	M	K	R	A	T	H	A	U	S	K	K	O	E
I	Q	M	M	D	U	E	S	S	E	L	A	T	E	N
R	J	T	P	I	I	M	S	J	L	R	G	P	R	B
J	J	A	T	G	O	I	W	U	F	X	Q	L	L	E
E	M	X	G	X	L	O	A	S	R	D	L	A	G	E
A	L	R	F	Z	Z	W	F	P	A	Q	T	T	U	K
R	D	N	C	C	M	R	Q	Q	T	D	V	Z	B	Q
T	I	F	W	O	H	X	K	E	H	P	M	N	Q	R
V	J	G	W	O	O	J	U	D	B	I	G	T	F	K

Der Gewinner erhält einen 10 €-Gutschein von Rüger.



Herausgeber

Bürgerverein Wülfrath e.V.

Jahnstraße 2

42489 Wülfrath

V.i.S.d.P. Adelheid Heiden

Redaktion: Niels Sperling, Paul Thamm

Gestaltung/Layout: Paul Thamm, Niels Sperling

mittendrin@bv-wuelfrath.de

Auflage: 500 Exemplare

Alle Angaben ohne Gewähr.

Nachdruck nur mit Genehmigung.